

Berlin, den 23.9.44.

319

322

28. September 44.

An den

Verlag K.W. Hiersemann Leipzig C I

Sobben erhielten wir mit den letzten Bogen der Arbeit Heilig eine Probe der Beilagen zu dieser Arbeit von Ihnen. Eine der Tafeln bringt die Photokopie in sehr kleiner Wiedergabe, sodaß kaum etwas zu erkennen ist. Da deswegen noch eine Änderung nötig sein wird, bitten wir Sie, uns die Ihnen damals zugesandten Anweisungen Dr. Heiligs für die Anordnung der Beilagen noch einmal zurückzuschicken.

Sehr geehrte Herren,
Mit den besten Empfehlungen
Heil Hitler!

Wir sandten uns neulich mit der 3. Korrektur dreier Bogen der Arbeit Heilig zusammen drei Proben der Beilagen für den Band 9 der Schriften. Da sie alle verschiedenes Format haben, wußten wir an, daß es Proben für die Größe der Tafeln sein sollten, obwohl diese ja eigentlich durch das Format des Buches festgelegt ist. Darf ich Sie wohl noch um einige aufklärende Worte zu diesen Beilagen bitten, damit wir unsere Entscheidungen treffen können?

Mit den besten Empfehlungen
Heil Hitler!

...überflüssige Arbeit gesucht, ... nicht gerade stehenden ... beanstandete. Es ist ... die ja nur ganz ... Ordnung sein kann, wie ... eint darin keine Erfah- ... beit sparen können. ... die Arbeit Heilig in der ... nicht etwa noch eine ... elblatt gesetzt werden ... werden wir also laufend ...

Reichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde, Berlin

Reichs-Betriebs Nummer:
9/0350/7427

321

Sehr geehrte Herren,

Ich erhielt heute die Bogen 18-23 des 9. Bandes der Schriften druckfertig. Es fehlen nun noch die Bogen 15-17.

Heil Hitler!

Heil Hitler!

Gge

LEIPZIG C I, 29.6. 19. 44
Königstraße 29 · Postschließfach 163 · Fernruf-Sammel-Nr. 71976
Telegraph-Adr.: Buchhiersemann Leipzig * A. B. C. Code 5th ed.

KARL W. HIERSEMANN
Buchhändler und Antiquar

Hiersemann

W. Hiersemann

Fernspr. Nr. 37905